

gefördert durch



Deutsche
Stiftung
Friedensforschung
german foundation for peace research

Mischa Hansel & Sara Nanni

Rüstungsdynamik beobachten?

Herausforderungen für quantitativ-vergleichende empirische
Forschungen zur militärischen Transformation

IT-Basierte militärische Transformation:

- Informationsüberlegenheit und
- Beschleunigung

Doppelte Forschungslücke:

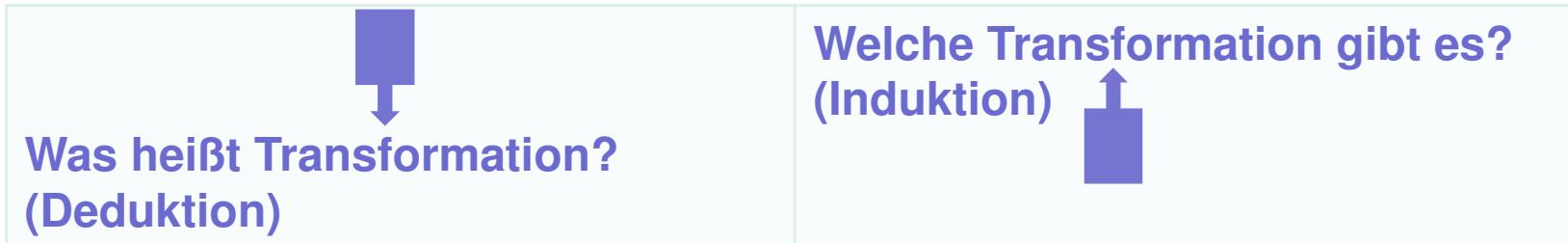
- (a) Ursachen und Katalysatoren der Transformation
- (b) quantitative Analysen

Forschungsziel:

- Military-Technical Transformation Index erstellen, der die Potentiale aller staatlichen Militärs abbildet

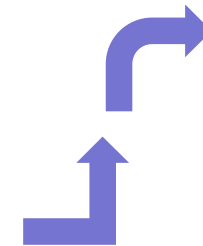
Vorarbeit für

- vergleichende Ursachenanalysen mit mittleren oder hohen Fallzahlen



Reliabilität ohne Nachprüfen der Datensätze?

Messung über zwei Ecken – geht das?



Welche Verzerrungen entstehen aus Unsicherheiten über die Skalierung von Effekten?

Satelliten:

- Anzahl militärischer Satelliten
- Diversität militärischer Satelliten

Cyberraum

- Militärische Organisationseinheit und/oder Doktrin

Unmanned Aerial Vehicles (UAVs)

- Gesamtzahl UAVs
- Zahl bewaffneter UAVs

Cruise Missiles

- Besitz von Fire & Forget Missiles ((ja oder nein))

Datenlücken aus Wettbewerbsgründen (insb. Forschung & Entwicklung)

Datenlücken durch Transparenzgefälle zwischen Regimetypen und ‚Black Budgets‘

- Underreporting aus Gründen fehlender Legitimation
- Overreporting aus Gründen von Status oder der Abschreckung

Positive Erfahrung...

- Teilweise gute Vorarbeit z. B. bei den Satelliten-Daten
- Umfangreiche Erhebungen in regelmäßigen Abständen
- Erreichbarkeit der Daten dank Digitalisierung meistens gut

Überraschungen....

- Existierende Datenbanken sind oft unvollständig, ohne dies transparent zu machen
- Merkmale werden zum Teil innerhalb einer Quelle uneinheitlich kategorisiert
- Sprachbarrieren führen zu asymmetrischem Ressourceneinsatz und dadurch „Trefferwahrscheinlichkeit“ bei der Datenerhebung

Reporting Bias/Uncertainties



Reliabilitätsprüfung durch Abgleich mit alternativen Datensätzen, die Teilsamples abdecken...



ExpertInnenmeinung
Korrektur/Ergänzung/
Zweifel?



Ab wann ist der Verzicht auf Forschung die ‚richtige‘ Strategie?



Danke für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!

mischa.hansel@ipw.rwth-aachen.de

sara.nanni@ipw.rwth-aachen.de